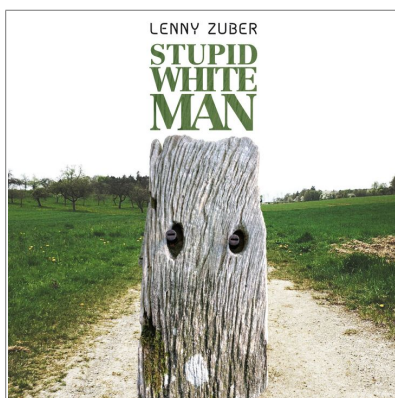


# Lenny Zuber Stupid White Man

Stil: Rock | Kat.-Nr.: TZ453 | Label: Timezone

| Vertrieb: Timezone Distribution



## Track Listing:

1. Hail
2. Something Good
3. Matter
4. Our Little Garden
5. Ants in my Pants
6. Halleluja
7. Give Me a Reason
8. Found You
9. Dreamer
10. Going on Vacation
11. Piano@theCampfire
12. Mom's Song

## Eine Reise durch nicht zuvor gehörte Klangsphären

WTF? Das, was der in Bayern geborene ukrainische Amerikaner auf seinem Debüt Soloalbum „Stupid White Man“ bringt, ist der Wahnsinn. Er übertritt nicht nur die Grenze des ‚Erlaubten‘, sondern zaubert den Hörer in entlegene Welten - und das nur mit seiner Stimme und dem Klavier!

Was ist der Sinn des Lebens? Warum sind wir hier? Die Fragen werden hier nicht direkt beantwortet, doch vielleicht wird es alles verständlicher und erträglicher.

Ob im Garten, im Urlaub oder in einem Traum - Lenny war da und lies sich inspirieren. „Stupid White Man“ handelt von Sehnsüchten, Freundschaften, Liebe, dem Leben und dem Tod.

So bombastisch wie in „Hail“, sentimental wie in „Found You“ oder abgefahren wie in „Halleluja“, Lenny bietet seinem Publikum eine überwältigende Vielfalt an Gefühlen und Emotionen.

Sogar original Vorort aufgenommene Atmosphären untermalen zwei Titel. In „Piano@theCampfire“ sind Stimmen und Gelächter einer Gruppe des Hopi Stammes in Shungopavi, Arizona, sowie Aufnahmen aus dem Redwood Forest, Grand Canyon und einem Wald in Washington wahrzunehmen. Bei „Our little Garden“ ist das Gezwitscher der ersten Vogelstimmen zu Frühlingsbeginn aus seinem Garten zu hören. So schafft Lenny eine Welt, in der man sich wohl fühlt und die es einem auch einfach macht, sich tief in den Songs zu verlieren.

Mit „Stupid White Man“ entführt Lenny Zuber den Zuhörer in ein unbekanntes und doch vertrautes Terrain. Obwohl er schon unter anderem mit David Bowie, Beck, Michael Hutchence, oder Neil Young verglichen wurde, hat Lenny seinen eigenen individuellen Stil gefunden. Der Einfluss der 1980er, sowie der Moderne sind harmonisch verflochten und eindeutig hörbar.

Lenny selbst bezeichnet seine Musik als Piano Punk, da es ihm alle Möglichkeiten offen lässt. Jeder Titel ist eine Geschichte für sich - doch alle zusammen ergeben eine Reise durch nicht zuvor gehörte Klangsphären.